



# MONTAGE ANLEITUNG MTB

## ERFORDERLICHES WERKZEUG



Inbusschlüsselsatz  
(de 5 à 8mm)



15-mm  
Gabelschlüssel



Drehmoment  
schlüssel



Luftpumpe



Montagefett

### Bei der Montage zu fettende Teile und was beim Fetten zu beachten ist:

Beim Zusammenbau von Fahrrad und Komponenten sollte unbedingt Montagefett (weiß oder schwarz) verwendet werden. Es verhindert, dass Verbindungen blockieren, klemmen oder sich festfressen. Besonders wichtig ist das Fetten von Radachsen, Sattelstütze und den Gewinden der Pedale bzw. Kurbelarme.

**⚠ ACHTUNG:** Es darf kein Fett oder Schmiermittel auf die Bremsscheiben und Bremsbeläge geraten! Sollte das passieren, müssen die Teile ausgetauscht werden.



Visionnez notre vidéo  
du montage d'un VTT



## 1 – MONTAGE DES LAUFRADES



### Bei Scheibenbremsen:

Entferne den Keil aus dem Bremskörper. Platziere die Schnellspannachse im Laufrad. Achte darauf, dass die Federn in die richtige Richtung zeigen (schmale Enden zueinander). Bei Steckachsen: Schrauben, bis die Achse fixiert ist.

Setze das Laufrad ein, zentriere es und justiere solange, bis alles fest verschraubt ist.



### Bei Felgenbremsen:

Entferne den Keil aus dem Bremskörper. Platziere die Schnellspannachse im Laufrad. Achte darauf, dass die Federn in die richtige Richtung zeigen (schmale Enden zueinander).

Setze das Laufrad ein, zentriere es und justiere solange, bis alles fest verschraubt ist. Denke daran, den Bremssattel nach erfolgter Laufradmontage wieder festzuziehen, und prüfe, ob sich das Rad richtig dreht.

## 2 – ANBRINGEN DES LENKERS



Setze den Lenker in den Vorbau ein, richte ihn aus und achte darauf, dass er zentriert ist.

Ziehe die vier Schrauben der Vorbaukappe so an, dass der Abstand zwischen Kappe und Vorbau oben und unten gleich ist. Die Kappe wird kreuzweise festgezogen (oben links, dann unten rechts, oben rechts und unten links), entsprechend den auf dem Vorbau angegebenen Anzugsmomenten.

Stelle den Steuersatz mithilfe der Steuersatzschraube ein.

Ziehe auch die Klemmschrauben, die den Vorbau am Gabelschaft fixieren, fest.

## 3 – MONTAGE DES SATTELS



Montiere den Sattel / die Sattelstütze, stelle die Höhe ein und achte darauf, den Sattel mittig auszurichten.

Sobald du ihn in die richtige Position gebracht hast, fixiere ihn mithilfe der Sattelklemme.

**ACHTUNG:** Auf keinen Fall darf die maximale Ausfahrhöhe, die auf der Sattelstütze markiert ist, überschritten werden! Halte das auf der Sattelklemme angegebene Anzugsmoment unbedingt ein, ganz besonders bei Rahmen und Sattelstützen aus Carbon!



## 4 – ANBRINGEN DER PEDALE



Achte darauf, das (mit einem R markierte) rechte Pedal am rechten Kurbelarm auf Kettenblattseite anzubringen.

**ACHTUNG:** Das (mit einem L markierte) linke Pedal hat ein Linksgewinde: es muss gegen den Uhrzeigersinn angezogen werden.

## 5 – AUFPUMPEN DER REIFEN



Kontrolliere den Reifendruck und passe ihn bei Bedarf an. Der empfohlene Druck ist auf den Reifenflanken angegeben.

## 6 – DIE FEDERELEMENTE



Bei Fahrrädern, deren Federgabel und/oder Dämpfer luftgefedert ist, muss die Eintauchtiefe (Negativfederweg, SAG) eingestellt werden. Dazu die Federung (Druckstufendämpfung) ganz öffnen und den Messring (oder einen Kabelbinder) bis direkt an den Dichtring des Dämpfers bzw. Tauchrohrs schieben.

Steige langsam und vorsichtig auf das Fahrrad auf, um mit deinem Körpergewicht das Federelement eintauchen zu lassen. Der Messring wird dadurch verschoben. Steige wieder ab und miss die Eintauchtiefe. Das Verhältnis von diesem Maß zum gesamten Federweg ist der SAG. Er sollte je nach Disziplin folgenden Prozentsätzen entsprechen:

XC / XC marathon / Trail	10-20%
All Mountain / Enduro	25-30%
DH / Freeride	30-35%

## ZUSÄTZLICHE HINWEISE:

Um Diebstahl zu bekämpfen, ist die Kennzeichnung von Fahrrädern in Frankreich mittlerweile obligatorisch, weshalb ein Aufkleber hinten am Rahmen auf Höhe des Sattelrohres angebracht wurde. Du solltest eine E-Mail zur Registrierung des Fahrrads erhalten haben. Ist das nicht der Fall, wende dich bitte an unseren Kundendienst.

Wir empfehlen, den Karton und das Verpackungsmaterial für eine eventuelle Rücksendung aufzubewahren.

Allzeit gute Fahrt!